

Verband zeigt besondere Ausstellung – DIE Leistungsschau der Oberflächenveredelungsbranche

VOA vernetzt Mitglieder und Partner

Der Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium (VOA) ist als langjähriger Messepartner mit einem eigenen Stand – Halle 7a, Stand A05 – auf der ALUMINIUM 2022 vertreten.

Als Wirtschaftsverband vertritt der VOA die Branche der Oberflächenveredelung seit sechs Jahrzehnten kompetent und professionell in der Öffentlichkeit, dokumentiert den Schulterschluss zwischen Politik und Wirtschaft und informiert

seine Mitgliedsunternehmen mit fachlich fundiertem Know-how. Gerade in dieser herausfordernden Zeit – Energieunsicherheit, Inflation, Krieg, gestörte Lieferketten, Corona-folgen – vernetzt der VOA beim Branchentreff auf der Messe Mitglieder und potenzielle Partner.

Schon in den ersten Jahren nach seiner Gründung 1962 erkannte der VOA, der 2022 seinen 60. Geburtstag feiert, die enorme Bedeutung von Messen und repräsentierte dort die Branche der Oberflächenveredelung. Im besonderen Jubiläumjahr dürfen sich Besucher



VOA-Geschäftsführerin
Dr. Alexa A. Becker

der ALUMINIUM auf ganz exklusive Exponate des VOA freuen: Der Verband stellt das Projekt „stories of surfaces – 60 Jahre Oberflächenveredelung von Aluminium in Modebildern“ vor – oberflächenverliebt, vielfältig und selbstbewusst. Bei der Premiere der Modenkollektion im Juni in München begeisterten 13 Outfits aus oberflächenveredeltem Aluminium die über 130 geladenen internationalen Gäste aus Politik, Wirtschaft und Medien. Auf der ALUMINIUM möchte der

VOA nun auch die zahlreichen Messebesucher mit einigen ausgewählten Stücken in seinen Bann ziehen.

Die Herausforderungen gemeinsam bewältigen

Vor allem in der aktuellen wirtschaftlich herausfordernden Situation will der VOA die enorme Flexibilität und das professionelle Gestaltungspotenzial der Oberflächenveredelungsindustrie in den Mittelpunkt rücken, um andere Branchen und neue Personengruppen auf die Oberflächenveredelung und das Potenzial der Mitgliedsunternehmen des Verbands aufmerksam zu machen. Geschäftsführerin Dr. Alexa A. Becker sagt: „Die Mitglieder des VOA sehen sich täglich neuen, globalen Herausforderungen gegenüber. Daher ist es gerade jetzt wichtig, zusammenzuhalten und sich den aktuell brennenden, existenziell wichtigen Themen gemeinsam zu stellen.“

Der VOA unterstützt seine Mitgliedsunternehmen, so auch bei der derzeit herrschenden Energieunsicherheit und



Der VOA feierte 2022 mit einer besonderen Modenschau seinen 60. Geburtstag

-bezahlbarkeit. Die VOA-Projektgruppe „Energie“ bereitet beispielsweise auf den Punkt gebrachte, nützliche Informationen wie den Energiewechsel oder das Energiekostendämpfungsprogramm des Bundes auf und stellt diese den VOA-Mitgliedern zur Verfügung.

Dokumentenpakete von Experten

Auch die Prozessdokumentation nimmt im Verband einen großen Stellenwert ein. Matthias Krämer, Leiter Tech-

nik VOA, berichtet während der Messe über die umfangreichen Dokumentenpakete „Anodisation“ und „Beschichtung“ für die Prozessdokumentation. Diese wurde von technisch versierten Experten der VOA-Projektgruppe „Prozessdokumentation“ exklusiv für die Mitgliedsunternehmen des Verbands entwickelt, um die Qualität der Produktionen zu überprüfen, zu dokumentieren und möglicherweise Verbesserungspotenziale zu heben. Besonderen Wert legte die Projektgruppe dabei auf die praktische Umsetzung der Spezifikationen der internationalen Qualitätszeichen Qualanod für die Anodisation und Qualicoat für die Beschichtung, deren Generallizenznehmer der VOA in Deutschland ist.

Der Vortrag zu diesem Thema findet im Rahmen der ALUMINIUM Conference am 29. September von 15:30 bis 16:00 Uhr statt.

www.voa.de

Der VOA ist Aussteller auf der ALUMINIUM 2022 Halle 7a, Stand A05



„PRECISION IS OUR PASSION“



Besuchen Sie uns auf der ALUMINIUM 2022 in Düsseldorf und sehen Sie unsere Säge-Roboter-Lösung live in Aktion!
Stand 3E22
27.09. - 29.09.2022



WWW.IMASCHELLING.COM
SALES.PRECISION@IMASCHELLING.COM

Energieeffizienz im Fokus – ARP hat Lösungen für Remelter

Energie-Einsatz in Schmelzöfen – ARP geht neue Wege

Die ARP GmbH & Co. KG aus Alpirsbach-Peterzell ist schon seit über 30 Jahren Experte im Bereich Spänezerkleinerung und Späneaufbereitungsanlagen. Die Kunden der ARP verarbeiten vielfach Aluminium, Stahl und Messing, die dabei entstehenden Späne werden durch die ARP-Anlagen aufgefangen, aufbereitet und der Verwertung zugeführt.

Denis Weisser, Projektleiter bei der ARP, kann ein Lied davon singen: „Ofentemperaturen sind ein ganz heißes Ding“, lautet sein Fazit aus vielen Projekten mit den sogenannten Remeltern, also Unternehmen meist aus dem Aluminium-Bereich, die bei der Herstellung ihrer Produkte anfallende Späne direkt im Haus wieder aufbereiten und zusammen mit neuer Rohware einschmelzen und sofort weiterverarbeiten. „Bei diesem geschlossenen Kreislauf muss man einiges beachten“, so Denis Weisser. „Gerade Aluminium-Späne können, wenn die Temperaturverhältnisse nicht passen, schnell entweder die



Späneaufbereitungsanlage zum Einschmelzen der Aluminiumspäne

Ofentemperatur senken oder sogar direkt bei der Einführung verbrennen. Da ist viel Know-how und eine enge Zusammenarbeit mit dem Ofenbauer notwendig.“ Sinkende Ofentemperaturen bedeuten, dass erneut Energie aufgebracht werden muss, um die optimalen Schmelztemperaturen zu erreichen und bei direkt verbranntem Aluminium war der komplette vorherige Aufbereitungsprozess umsonst, ganz zu schweigen von den Abgasen. „Ja, überhaupt die Abgase“, erläutert Denis Weisser, „da haben in den letzten Jahren die Ofenbauer kräftig investiert und gearbeitet. Früher konnten

wir die zur Aufheizung der Späne notwendige Wärme quasi aus dem Schornstein abgreifen, heute geht das oft nicht mehr, die Ofenbauer haben meist eine so hohe Energie-Effizienz, dass für uns einfach zu wenig Wärme übrigbleibt.“

„Die ARP geht dieses Thema auf zwei Wegen an“, wie Geschäftsführer Mike Riegert erläutert. „Je nach Projekt wählen wir entweder den konstruktiven Ansatz oder bauen eine externe eigene Heizstrecke auf“. Beim konstruktiven Ansatz wird ein eigener Luftkanal geschaffen. In enger Zusammenarbeit mit dem Ofenbauer wird direkt im Ofen Wärme

abgegriffen und über entsprechende Module angesaugte Hallenluft erhitzt, die dann zur Aufheizung der Späne verwendet wird. Diese Hallenluft wird anschließend gereinigt und wieder der Umwelt zugeführt. Bei der externen Heizstrecke, die eingesetzt wird, wenn am Ofen nicht eingegriffen werden kann, führt man externe Energie zu, um die Späne wie gewünscht aufzuheizen. „Bei beiden Alternativen haben wir neue Module und Bauteile entwickelt, um möglichst wenig Wärme zu verlieren“, so Mike Riegert weiter. „Wir reden hier von doppelwandigen Heizschnecken, integrierten Wärmetauschern, intelligentem Einsatz von Fühlern, Gebläsen und gesteuerten Drehklappen, generell von hohem Programmier- und Steuerungsniveau.“

„Aber es lohnt sich, für die Kunden, für die Umwelt und auch für uns“, fügt Denis Weisser abschließend hinzu.

www.arp-mb.de

ARP ist Aussteller auf der ALUMINIUM 2022 Halle 6, Stand H21



GEBRAUCHTE PRODUKTIONSANLAGEN UND MASCHINEN

- ✓ SCHMELZ- & HALTEÖFEN
- ✓ BAND- & BOLZENGIESSANLAGEN
- ✓ WARM-, KALT- & FOLIENWALZWERKE
- ✓ STRANGPRESSANLAGEN
- ✓ KOMPLETTSERVICE AUF ANFRAGE

MET-TECH GmbH
info@met-tech.de
+49 (0)6007-1790
www.met-tech.de

WIR KAUFEN IHRE GEBRAUCHT-MASCHINEN
Kontakt: info@met-tech.de



Besuchen Sie uns: STAND 3A34